

Niederschrift

über die

|                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für<br/>Finanzen und Personal Nr. Fin 1/002</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|

vom **09.07.2015**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, Bürgermeisterzimmer, 1  
OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:32 Uhr

**Anwesend sind:**

Samtgemeindebürgermeisterin  
Regina Bollmeier

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka

Thomas Fricke

Karl-Heinz Mühe

Vertretung für Herrn Knut Göde-  
cke

Joachim Rosenthal

Vertretung für Herrn Udo Dett-  
mann

CDU-Fraktion

Rembert Freiherr von Münchhau-  
sen

Jörg Singelmann

Gerhard Wiche

Fraktion B'90/Die Grünen

Hilmar Nagel

AfD

Jürgen Pastewsky

Verwaltung

Dirk Neumann

Detlev Prescher

**Vorsitz: Thomas Fricke**

**Es fehlen:**

Gäste: Ratsmitglied Herr Twelckmeyer,  
das zukünftige Ratsmitglied Herr Feigel  
und das Ratsmitglied Herr Thiele

Besucher:

Pressevertreter: —

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

|                                                         |
|---------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung</b> |
|---------------------------------------------------------|

Der Ausschussvorsitzende Thomas Fricke eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

|                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------|

Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Rosenthal vertritt Herrn Dettmann, Herr Mühe vertritt Herrn Gödecke.

|                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b> |
|-------------------------------------------------------------------------------------|

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt. Anträge liegen nicht vor.

**Zu Punkt 4.:      Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal der Samtgemeinde Elm-Asse vom 10.03.2015**

*Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal der Samtgemeinde Elm-Asse am 10.03.2015 wird genehmigt.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
**Ja 5    Enthaltung 2**

**Zu Punkt 5.:      Einwohnerfragestunde**

Einwohneranfragen liegen nicht vor.

**Zu Punkt 6.:      Festlegung der Wertgrenzen für Stundung, Niederschlagung und Erlass**

*RDS-Nr. SG 1/021 vom 29.05.2015*

Herr Prescher geht kurz auf die Ratsdrucksachen 1/021, 1/028 und 1/029 ein.

Nach kurzer Diskussion gibt der Ausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung ab:

**Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat:**

***Die Wertgrenzen für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen nach § 32 GemHKVO als Geschäft der laufenden Verwaltung werden wie folgt festgesetzt:***

***Stundung:                      5.000 €***

**Niederschlagung: 4.000 €**  
**Erlass: 3.000 €**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

|                                                |
|------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 7.: Richtlinie Kreditaufnahmen</b> |
|------------------------------------------------|

*RDS-Nr. 1/028 vom 28.05.2015*

Ohne Aussprache empfiehlt der Ausschuss einstimmig, dem Samtgemeinderat die vorliegende Richtlinie für die Aufnahme und Umschuldung von Krediten für die Samtgemeinde Elm-Asse zu beschließen.

**Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat:**

**Die Richtlinie für die Aufnahme von Krediten für die Samtgemeinde Elm-Asse wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

|                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 8.: Festlegung der Wertgrenze für die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|

*RDS-Nr. 1/029 vom 28.05.2015*

Herr Wiche schlägt vor, die Betragshöhe im Einzelfall auf nur 5.000,-- € festzulegen. Mit Blick auf die bisherige Regelung mit 3.000,-- € im Bereich Schöppenstedt und 2.000,-- € im Bereich Asse wäre dieser Vorschlag angemessen.

Herr Mühe erklärt, dass sich seine Fraktion aufgrund des neu genannten Vorschlages enthalten wird.

Es ergehen folgende Abstimmungen:

**Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat:**

**Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt, dass über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen als unerheblich gem. § 117 (1) Satz 2 NKomVG gelten, wenn sie im Einzelfall nicht mehr als 7.000,00 € betragen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt**  
**Nein 3 Enthaltung 4**

**Der Vorschlag, die Festlegung der Wertgrenze für die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf 5.000,-- € festzulegen, wird mit 3 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen empfohlen. \_**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
**Ja 3 Enthaltung 4**

|                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Zu Punkt 9.: Samtgemeindeumlage und interner Finanzausgleich zwischen der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden für das Haushaltsjahr 2015</b></p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

RDS-Nr. 1/032 SG 30.06.2015

Herr Prescher erläutert die Verwaltungsvorlage und die vorgelegten Rechnungsmodelle. Es gab kurzzeitig noch ein Problem mit der Kommunalaufsicht zu bewältigen, da dort nunmehr die Auffassung bestand, dass die seinerzeit in der Hauptsatzung festgelegte Samtgemeindeumlageberechnung nicht dem Gesetz entspricht. Nach diversen Gesprächen hat die Kommunalaufsicht nunmehr aber eingelenkt, so dass keine Änderung durchgeführt werden muss.

Herr Prescher erläutert intensiv die einzelnen Berechnungsmodelle und erklärt, dass sich die Bürgermeisterrunde fast zu 100 % für das Modell vier, welches auch der Favorit der Verwaltung ist, ausgesprochen habe. Dieses Modell belastet die Mitgliedsgemeinden der ehemaligen Samtgemeinde Schöppenstedt etwas mehr, es entlastet auf der anderen Seite die Mitgliedsgemeinden der ehemaligen Samtgemeinde Asse. Dieses spiegelt sich natürlich dann wiederum in der Liquidität nieder.

Herr Thomas Fricke dankt Herrn Prescher für die geleistete Arbeit. Er empfindet den nunmehr vorgelegten Vorschlag des Modells vier als fast Punktlandung. Mit dieser Regelung können alle Mitgliedsgemeinden recht gut leben. Das Modell vier ist ein hervorragender Kompromiss.

Herr Wiche spricht sich ebenfalls für das Modell im Namen seiner Fraktion aus. Er dankt ebenfalls Herrn Prescher für die sehr gute Vorbereitung.

Herr Mühe schließt sich dem Dank an. Die Arbeit hat sich im Ergebnis gelohnt und mit dem Modell wird ein sehr guter Kompromiss gefunden.

Ohne weitere Diskussion gibt der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung ab:

**Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat:**

1.)

**Die Höhe der Samtgemeindeumlage für 2015 bleibt gegenüber der in § 5 der Haushaltssatzung vorgenommenen Festsetzung (5.610.000 €) unverändert.**

2.)

**Die Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden nach § 6 Abs. 2 NFAG wird für 2015 auf 1.164.500 € festgesetzt.**

**Davon werden 350.000 € auf der Grundlage der den Landesdurchschnitt unterschreitenden Steuerkraft/Einwohner und 814.500 € nach der den jeweiligen Mitgliedsgemeinden anteilig zuzurechnenden fiktiven Netto-Schlüsselzuweisung verteilt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

|                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Zu Punkt 10.: Investition-/ Kreditrahmen der Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden für das Haushaltsjahr 2015</b></p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Herr Prescher geht auf den vorhandenen Kreditrahmen ein. In der Bürgermeisterrunde konnte hierzu auch keine finale Entscheidung getroffen werden, da noch keine klaren Aussagen zu dem tatsächlich zur Verfügung stehenden Kredit-/Investitionsrahmen gegeben werden können. Bisher stehen rd. 220.000 € zur Verfügung. Mit Blick auf den zwar veränderten Kreditrahmen bedeutet dieses im Ergebnis jedoch keine gravierende Verbesserung. Das jetzige Kreditrahmenmodell sieht ja vor, dass 50 % des Überschusses im Ergebnishaushalt als zusätzlicher Investitionsrahmen zur Verfügung steht. Aufgrund eines Urteils des Verwaltungsgerichts Göttingen ist jedoch

nunmehr eine richterliche Entscheidung getroffen worden, dass Kommunen, die zwar einen Überschuss im laufenden Haushalt ausweisen können, jedoch noch alte Liquiditätskredite auszugleichen haben, keine Investition mit diesen Mitteln durchführen können, sondern diese Mittel zum Abbau der Liquiditätskredite nutzen müssen.

Herr Prescher weist zudem auf die 50.000 € hin, die die Samtgemeinde Elm-Asse an den Landkreis Wolfenbüttel im Rahmen der Zuweisung an die Kreisschulbaukasse zahlen muss. Hier wird weiterhin versucht, dass dieser Betrag nicht als Investition der Samtgemeinde Elm-Asse angerechnet wird.

Die Verwaltung ist jedoch zuversichtlich, dass sich ggf. eine Veränderung im Investitions-/Kreditrahmen ergeben wird. Es ist nach einer Initiative von Herrn Gödecke zu einer weiteren Gesprächsbereitschaft des Landkreises und des Landes gekommen, um noch einmal über den ? bestehenden Kreditrahmen zu sprechen. Es ist nunmehr für den 06.08.2015 ein Gesprächstermin im Innenministerium vereinbart. Hiernach wird man hoffentlich konkretere und verbesserte Aussagen haben. Eine positive Richtung wäre, wenn sich der Kreditrahmen an der ? verschuldung orientieren würde.

Bezüglich der bestehenden Haushaltssperren schlägt Herr Prescher vor, die Sperren in den Haushalten der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden aufzuheben und somit die in den Haushalten eingestellten investiven Mittel freizugeben. Mit Blick auf das nun doch schon fortgeschrittene Jahr wird man die eingestellten Mittel ggf. nicht ausschöpfen, so dass diese in das nächste Haushaltsjahr vorgetragen werden können.

Mit Blick auf die für die Heizungsanlagenerneuerungen in der Turnhalle und im Freibad Schöppenstedt bemerkt Herr Prescher, dass ein hierfür aufgenommener Kredit bei der KfW-Bank einen Zinssatz von 0,05 % haben wird. Der zweite hierfür erforderliche Kredit wird ein Zinssatz von 0,8 % haben. Man kann sagen, das Geld ist fast geschenkt.

Herr Prescher erklärt abschließend, dass die Verwaltung auf die Räte zukommen wird, sobald der konkrete Kreditrahmen feststeht.

Herr Mühe dankt der Verwaltung und hofft auf die Perspektiven, die sich wohl doch ggf. noch auftun. Er geht in seinen Anmerkungen auf die Gründe ein, weshalb die SPD/Herr Gödecke nochmals einen Versuch unternommen hat, im Bereich des Kreditrahmens eine Änderung zu erzielen. Er nennt hierbei die weiterhin günstige Zinslage über die Förderprogramme, von denen die Samtgemeinde Elm-Asse und die Mitgliedsgemeinden zur Zeit nicht profitieren können und weitere Beispiele.

Auf Anfrage von Herrn Nagel erklärt Herr Prescher, dass er noch keine konkreten Aussagen zum 1. Nachtragshaushalt der Samtgemeinde abgeben kann. Fakt ist hierbei jedoch, dass sich die Personalausgaben im Kindertagesstättenbereich erhöhen werden.

Er denkt aber, dass sich der Nachtragshaushalt unterm Strich relativ „gesund“ entwickeln wird.

|                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 11.:      Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin</b> |
|------------------------------------------------------------------------|

A.

Herr Prescher teilt mit, dass die Haushaltsverfügung des Landkreises für die Samtgemeinde Elm-Asse vorliegt. Die Verfügung wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

B.

Aus den Kreditermächtigungen der Jahre 2013 und 2014 wurde nunmehr ein Kredit in Höhe von 295.500 € aufgenommen. Diese Kreditaufnahme wurde durch einen Innenrechtsvertrag zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden vereinbart. Zudem wurden fünf alte Kredite aufgrund der günstigen Zinslage vorzeitig angepasst. Eine Übersicht ist ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

C.

Durch das neue Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, welches voraussichtlich zum 01.08.2015 verabschiedet wird, werden für die Samtgemeinde Elm-Asse rd. 761.000 € zur Verfügung stehen. Mit dem entsprechenden Eigenanteil ist ein Investitionsrahmen von rd. 825.000 € gegeben.

Herr Prescher geht kurz auf die Maßnahmen, die nach diesem Gesetz möglich sind, ein. Die Maßnahmen werden sich mehr auf der Samtgemeinde- als auf der Mitgliedsgemeindeebene bewegen. Erste Auszahlungstermine werden bereits im Oktober und Dezember 2015 sein. Dieses Programm läuft hier jedoch bis zum Jahr 2021 mit jeweils vier Auszahlungsterminen im Jahr.

D.

Für die Kämmererei stehen nunmehr sechzig Jahresabschlüsse zur Bearbeitung an. Dieses Arbeitsvolumen ist mit dem bestehenden Personal nicht leistbar. Die Verwaltung hat sich daher ein Angebot von der NSI ? unterbreiten lassen. Die NSI ? würde die Jahresabschlüsse in Zusammenarbeit mit der Verwal-



tung erstellen. Der Tagessatz liegt bei rd. 700,-- €. Wenn man alle Abschlüsse zusammenrechnen würde, käme man im Ergebnis auf einen Kostenumfang in Höhe von rd. 100.000 €. Dieses ist im Ergebnis nicht beabsichtigt. Es wird davon ausgegangen, dass nach den Jahresabschlüssen für das Jahr 2011 dann auch in der Verwaltung der Kenntnisstand in einem Umfang da ist, dass ggf. Stück für Stück auf die Unterstützung der NSI ? verzichtet werden kann. Im Haushalt 2015 sind insgesamt rd. 70.000 € für fusionsbedingte Maßnahmen angesetzt. Diese Kosten wird man zu einem großen Teil im Jahr 2016 nicht mehr benötigen, so dass sich durch die dann notwendige Veranschlagung der Kosten für die NSI ? den Haushalt nicht weiter ausdehnen wird. Die Unterlagen sind den Fraktionsvorsitzenden bereits heute zugegangen. Herr Prescher bittet die Fraktion, darüber zu beraten und der Verwaltung Zeichen zu geben.

Herr Wiche erklärt, dass er bereits mit den Fraktionsvorsitzenden Dietmar Fricke darüber gesprochen habe, die CDU-Fraktion diesen Weg mitgehen wird.

Herr Mühe erklärt, dass die SPD-Fraktion noch kein Gespräch darüber geführt habe. Er geht aber davon aus, dass auch hier eine positive Aussage kommen wird.

|                               |
|-------------------------------|
| <b>Zu Punkt 12.: Anfragen</b> |
|-------------------------------|

Herr Rosenthal erklärt, dass die Öffnungszeit in den Freibädern um eine Stunde im Abendbereich ausgedehnt wurde, was sehr positiv bei den Bürgern und Bürgerinnen angekommen ist. Nunmehr ist die Situation vorhanden, dass um 19.00 Uhr noch der volle Eintritt abverlangt wird. Hierüber sollte sich der Rat ggf. Gedanken machen.

|                                           |
|-------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 13.: Einwohnerfragestunde</b> |
|-------------------------------------------|

|                                                          |
|----------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 14.: Schließung der öffentlichen Sitzung</b> |
|----------------------------------------------------------|

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der Ausschussvorsitzende Thomas Fricke um 19.08 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Samtgemeinde-  
bürgermeisterin

Thomas Fricke

Dirk Neumann

Regina Bollmeier

**Anlagen**